

**15. Juli 2022**

## Im Juni: mehr Fahrgäste im hvv als vor Corona

- **Fünf Prozent mehr Nachfrage als im Juni 2019**
- **Erfolgreiche Halbzeitbilanz: 1,5 Millionen 9-Euro-Tickets verkauft**

Aktuelle Auswertungen der Fahrgastzahlen im hvv für den Monat Juni zeigen: Erstmals wurde das Vor-Corona-Niveau übertroffen. Vor dem Beginn der Ferienzeit waren im Vergleich zum Juni 2019 fünf Prozent mehr Fahrgäste mit den Bussen, Bahnen und Fähren unterwegs. Damit setzt sich der seit einigen Monaten bestehende Aufwärtstrend im hvv fort.

Großen Anteil an dieser erfreulichen Entwicklung hat das 9-Euro-Ticket: Bisher wurden verbundweit bereits 1,5 Millionen Tickets erworben, davon mehr als 50 Prozent online. Für den Monat Juni wurden 800.000 9-Euro-Tickets verkauft, für den Juli bisher 570.000 und für den August bereits 130.000 (via Vorverkauf). Hinzu kommen jeweils die 680.000 Abonentinnen und Abonneten, die ebenfalls nur 9 Euro monatlich zahlen.

Anna-Theresa Korbitt, Geschäftsführerin hvv:

„Was für ein Halbzeitergebnis! Das 9-Euro-Ticket hat den Aufwärtstrend im hvv nochmals beschleunigt. Nach mehr als zwei Jahren Pandemie haben wir mehr Fahrgäste denn je. Drei Angebotsoffensiven in Folge haben die Kapazitäten dafür geschaffen. Wir werden alles dafür tun, dass sich diese Entwicklung fortsetzt.“

Martin Bill, Staatsrat der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende:

„Dass die aktuellen Fahrgastzahlen das Vor-Corona-Niveau sogar übertreffen und das 9-Euro-Ticket verbundweit bereits über 1,5 Millionen Mal verkauft wurde, zeigt deutlich: Der ÖPNV ist attraktiv und spielt eine wichtige Rolle bei der Mobilität der Menschen in und um Hamburg. Das ist eine gute Nachricht nach der Pandemie. Das 9-Euro-Ticket mit seinen vereinfachten Tarifstrukturen und einfachen digitalen Vertriebswegen hat dazu beigetragen. Genauso wie die drei Angebotsoffensiven, die der hvv pandemieunabhängig gefahren hat, um noch mehr attraktive, nachhaltige Nahverkehrsangebote auf die Straßen, Schienen und Wasserwege zu bringen. Das zahlt sich nun aus und gleichzeitig auch auf die Mobilitätswende sowie auf die Klimaziele des Senats ein.“

Mit Marktforschungen evaluiert der hvv derzeit die Nutzung des 9-Euro-Tickets. Sobald die Ergebnisse vorliegen, werden diese ausgewertet und veröffentlicht.